Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

1847

30 (13.4.1847)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Unterrhein-Kreis.

1847. Dienstag den 13. April. No. 30.

Bekanntmachung.

Die Ertheilung der Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika betr.

No. 9281. Die bisher zunächst nur für diejenigen Auswanderer, welche über Frankreich ihren Weg nahmen, bestandenen Vorschriften, nemlich:

1) daß in dem Reisepaß der Betrag der Summe, in deren Besitz der Paßinhaber für sich und für die mitziehenden Familienglieder sich befindet, angegeben seyn müsse;
2) daß darin die Reiseroute, welche der Auswandernde einzuschlagen gedenkt, zu bezeichnen sey;
3) daß der Accord, welchen der Auswandernde wegen der Seeüberfahrt und etwaiger Beköstigung mit einem Schiffs-Capitän oder Schifffahrts-Agenten abgeschlossen hat, oder wenigstens ein bezirksamtliches Zeugniß, daß der Auswandernde einen solchen Schifffahrts-Accord vorgelegt und ob er das Ueberfahrtsgeld bezahlt habe, dem Reise-Paß bei dessen Einsendung zur Legalisation und Einholung des gesandtschaftlichen Visa beizuschließen sey;

werden hiermit auf alle von den diesseitigen Bezirks-Aemtern auszustellenden Auswanderungs-Pässe ausgedehnt, und die Bezirks-Aemter zugleich angewiesen, jeweils genau darauf zu halten, daß in dem Passe der Vor- und Familien-Namen des Auswandernden und seiner mitziehenden Angehörigen, deren Alter und Heimath, beziehungsweise bisheriger Wohnort, genau angegeben werde.

Uebrigens werden die Bezirks-Aemter die Erlaubniß zur Auswanderung nur dann ertheilen, und den Reise-Paß ausfertigen, wenn diejenigen, welche diese Erlaubniß nachsuchen, den Besitz genügender Reisemittel nachweisen, so zwar, daß durch letztere oder durch die von ihnen gezahlte Ueberfahrtssumme deren Unterhaltung bis zum überseeischen Landungsplatze gesichert ist, und ihnen überdieß für die Weiterreise zum künftigen Niederlassungsort noch einige Subsistenzmittel übrig bleiben.

Dabei verweist man die Bezirks-Aemter hinsichtlich der Auswanderungen

a) über das Königreich der Niederlande auf die Bekanntmachung im diesseitigen Verordnungsblatt vom Jahr 1839 No. 18. pag. 63., wonach der vorherige Abschluß eines Transport- und Verköstigungs-Vertrags unerläßliche Bedingung ist;
b) über Frankreich auf die Bekanntmachung im Anzeigeblatt für den Unterrheinkreis vom Jahr 1836 No. 57, wonach jedes Individuum, welches das 18te Jahr erreicht hat, ein Reisegeld von 400 fl. und für jedes Kind unter 18 Jahren ein Reisegeld von 200 fl. an der französischen Grenze muß vorzeigen können. (Vergleiche auch die Bekanntmachung in demselben Anzeigeblatt in No. 26. auf Seite 249 und in No. 34. auf Seite 333.)
c) über Bremen auf das Anzeigeblatt No. 54. vom Jahr 1832, wonach für Erwachsene 244 fl., für jüngere 100 fl. Reisegeld gefordert werden; (auch ist die Bekanntmachung im Verordnungsblatt vom Jahr 1840 No. 19. und vom Jahr 1843 No. 17. zu beachten.)

Man erwartet, daß die Bezirks-Aemter jenen, welche sich um die Erlaubniß zur Auswan-

derung bewerben, jeweils die erforderliche Belehrung nach Maaßgabe der obenerwähnten Vorschriften ertheilen, und auch die Bestimmungen der General-Verordnung im Regierungsblatt vom Jahr 1804 pag. 13., republicirt im Anzeigeblatt für den Neckar-, Main- und Tauberkreis vom Jahr 1817 No. 23. auf Seite 113, nicht unbeachtet lassen werden; insbesondere verweist man hinsichtlich des Wegzugs von Minderjährigen auf die unter Ziffer 14 und 15 jener General-Verordnung enthaltenen Bestimmungen.

Mannheim, den 6. April 1847.

Großherzogliche Regierung des Unterrheinkreises.

Schaaff.

vdt. Schwab.

Bekanntmachung.

Die Verleihung einer Advocatur und Procuratur bei dem Hofgerichte des Seekreises betreffend.

R.No. 2583. Bei diesseitigem Gerichtshofe ist die durch den Tod des Obergerichtsadvocaten Eberle erledigte Stelle eines Advocaten und Procurators, der seinen Wohnsitz in Constanz zu nehmen hat, zu besetzen. Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen vier Wochen unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse bei diesseitigem Gerichtshofe zu melden.

Constanz, den 23. März 1847.

Großh. bad. Hofgericht des Seekreises.

Kiefer.

Schwarzmann.

Dienst-Nachrichten.

Die Grundherrlich von Gemmingen-Guttenbergsche Präsentation des Schulkandidaten Ph. Reuther auf die evang. Schulstelle Wollenberg, Schulbezirks Neckarbischofsheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Dem Schullehrer Friedrich Dießlin zu Fischerberg ist die evang. Schulstelle Hohenegg, Schulbezirks Schopfheim, übertragen worden.

Der kath. Schuldienst zu Hildmannsfeld, Amts Bühl, ist dem Unterlehrer Alois Florian Raab zu Ettlingen übertragen worden.

Vacante Schulstellen.

Durch die Beförderung des Lehrers Idler ist die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu St. Georgen, Bezirksschulvisitatur Hornberg, in die II. Klasse gehörend, mit dem gesetzlichen Antheil von 200 fl. nebst freier Wohnung und gesetzlichen Antheil an dem Schulgeld, welches bei etwa 250 Kindern an der Gesammtschule von jedem 1 fl. beträgt, dann mit der Verbindlichkeit, den Unterricht der Knaben sowohl in der Elementar „als auch in der Fortbildungsschule zu übernehmen, gemeinschaftlich mit dem ersten oder Mädchenschullehrer den Organisten- und Meßnerdienst zu versehen, und nöthigenfalls bei den Casualien, ohne Anspruch auf die Accidenzien, auszuhelfen, erledigt worden. Die Bewerber um dieselbe haben sich nach Maaßgabe der Verordnung vom 7. Juli 1836. binnen 4 Wochen bei ihren Bezirksschulvisitaturen zu melden.

Durch das Ableben des Schullehrers Weiß ist die in die zweite Classe gehörige evangelische Schulstelle Dossenheim, mit dem Normalgehalt nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Antheil am Schulgeld à 1 fl. von circa 140 Kindern, in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 4 Wochen vorschriftsmäßig zu melden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

[30]1 No. 1530. Bruchsal. [Fahndung.] Der flüchtige Ludwig Weiskapp von Rauenberg, Amt Wiesloch, ist am 3. dieses aus hiesiger Strafanstalt entwichen.

Unter Anfügung eines Signalements für denselben werden hiermit sämmtliche Bezirks- und Ortspolizeibehörden ersucht, auf diesen Burschen zu fahnden und ihn im Betretungsfall wohlverwahrt anher abliefern zu lassen.

Signalement.

Derselbe ist 19 Jahre alt, 5′ 6″ groß, hat hellbraune Haare, braune Augenbraunen, graue Augen, längliche Gesichtsform, gesunde Farbe, flache Stirne, kleine Nase, gewöhnlichen Mund, gute Zähne, schwachen Bart und rundes Kinn. Seine Kleidung bestand bei der Entweichung in Hosen, Weste, Wamms und Unterhosen von

grau halbwergenem Zwilch, wollenen Strümpfen, grau wollenen Unterwamms, leinenem Hemd, sämmtlich No. 193 gezeichnet, und Lederschuhen.

Bruchsal, den 4. April 1847.

Großh. Zucht- und Correctionshausverwaltung.

Dr. Dietz.

[30]1 Mosbach. [Strafurtheil.] Soldat Johann Adam Hüther von Mörtelstein, welcher sich in Folge der Aufforderung vom 12. Jan. d. J. nicht gestellt hat, wird nunmehr der Desertion für schuldig, seines Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt, auf den Vermögensanfall in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt, und seine Bestrafung auf den Betretungsfall vorbehalten.

Mosbach, den 29. März 1847.

Großh. b. f. l. Bezirksamt.

Hotz.

Gantier.

[30]1 No. 8939. Karlsruhe. [Fahndung.] In U. S. gegen Marie Brassett, genannt Dussella, von Pforzheim, wegen Diebstahls ergieng unterm Heutigen das Urtheil; da aber der Aufenthaltsort der Angeschuldigten unbekannt ist, ersuchen wir sämmtliche Behörden, welchen derselbe bekannt ist, die Marie Brassett mit Laufpaß hierher zu weisen.

Karlsruhe, den 6. April 1847.

Großh. Stadtamt.

Lacoste.

[30]1 No. 7509. Schwetzingen. [Entmündigung.] Georg Koch II. von Edingen, wurde wegen Gemüthsschwäche entmündigt, und Jakob Koch II. als dessen Vormund bestellt.

Schwetzingen, den 7. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Fauth.

vdt. Meixner.

[30]1 No. 4426. Rheinbischofsheim. [Desertion] Mathias Meinzer von Muckenschopf, Soldat in großh. Dragonerregiment Markgraf Maximilian No. I. zu Bruchsal, hat gegen seine Marschordre den 31. März d. J. bei seinem Regiment sich nicht gestellt und seinen Geburtsort heimlich verlassen.

Da der Aufenthalt des Soldaten Mathias Meinzer unbekannt ist, wird derselbe andurch aufgefordert, binnen 6 Wochen bei Vermeidung der Desertionsstrafen sich dahier oder bei seinem Regiment einzufinden.

Wir ersuchen sämmtliche Behörden auf den Entwichenen, dessen Personenbeschrieb hier beifolgt, zu fahnden und denselben im Betretungsfall entweder an diesseitige Behörde oder aber an sein Regimentscommando einliefern zu lassen.

Signalement.

Alter: 20 Jahre;
Größe: 5′ 7″ 1‴;
Statur: groß, stark;
Gesicht: braun;
Augen: braun;
Haare: braun;
Nase: lang, dick;
besondere Kennzeichen: keine.

Rheinbischofsheim, den 4. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

Bodmann.

[30]1 No. 9363. Lörrach. [Aufforderung.] Die unten beschriebene Mannsperson, angeblich Martin Kaiser von Wolfenweiler, Taglöhner, wurde am 31. v. M. zu Efringen wegen Entbehrung eines für den Michael Fürst von Hüfingen im Jenner v. J. zur Reise ins Elsaß ausgestellten Heimathscheines verhaftet. Er behauptet fälschlich, daß er diesen Heimathschein durch Verwechslung mit dem seinigen in einem Wirthshause bekommen habe. Wahrscheinlich hat er sich denselben auf eine unrechtmäßige Weise verschafft, und möchte ihm ein Vergehen zur Last fallen. Da die Vernehmung des Michel Fürst nöthig fällt, so wird er anmit aufgefordert, seinen unbekannten Aufenthaltsort ohne Verzug dahier anzuzeigen, sowie wir die Polizeibehörden um gefällige Ausmittlung und Mittheilung der sich ergebenden Notizen ersuchen.

Signalement.

Alter: 39 Jahre;
Statur: schlank;
Haare: braun;
Stirne: mittler;
Augen: braun;
Nase: groß;
Mund: mittler;
Gesichtsform: rund;
Gesichtsfarbe: gelblich;
Kinn: breit;
Bart: stark;
besondere Zeichen: keine.

Lörrach, den 7. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

Streicher.

[30]1 Adelsheim. [Fahndungswiderruf.] Die Fahndung auf die in No. 27 pag. 328 dieses Blattes ausgeschriebene Elisabetha Kunzner von Rineck wird hiermit zurückgenommen,

da sich dieselbe in der Zwischenzeit dahier gestellt hat.

Adelsheim, den 29. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Robert.

vdt. Walz.

[]30]1 No. 10,022. Mosbach. [Diebstahl.] In der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. wurden aus dem Stalle des Gemeinderaths Johann Schönig in Ferdinandsdorf, mittelst gewaltsamen Einbruchs ein 3 jähriges weißes Mutterschaaf und 2 Malter Kartoffeln entwendet

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und die zur Zeit noch unbekannten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Mosbach, den 6. April 1847.

Großh. Bezirksamt Neudenau.

Dr. Wilhelmi.

vdt. Schwartz, a. j.

[30]1 No. 4926. Neckarbischofsheim. [Aufforderung.] Simon Samuel und dessen Sohn Feiß Samuel von Siegelsbach, welche sich mit Zurücklassung ihrer Familie heimlich von da entfernt haben, werden aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und sich über ihre Entfernung zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach den landesüblichen Gesetzen verfahren würde.

Neckarbischofsheim, den 24. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Benitz.

Straub.

[30]1 No. 4027. Neckarbischofsheim. [Aufforderung.] Lorenz Rück und dessen Ehefrau von Siegelsbach, welche sich mit Zurücklassung ihrer Familie heimlich von da entfernt haben, werden aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und sich über ihre Entfernung zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach den landesüblichen Gesetzen verfahren würde.

Neckarbischofsheim, den 24. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Benitz.

Straub.

[30]1 No. 5770. Tauberbischofsheim. [Bekanntmachung.] Zu Anfang vorigen Monats sind in Hundheim fünf falsche Sechsbätzner verbreitet worden. Dieselben sind von österreichischem Gepräge, fettig anzufühlen, haben eine Bleifarbe und tragen die Jahreszahl 1831, ihre Ränder sind ganz unvollkommen und an einigen Stellen glatt.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und man warnt vor Annahme der beschriebenen falschen Münzen, wenn deren noch mehrere in Umlauf gebracht worden sind, in welch' letzterem Falle sämmtliche Behörden ersucht werden, die geeignete Mittheilung anher zu machen.

Tauberbischofsheim, den 6. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Scheuermann.

[28]2 No. 2784. Eberbach. [Diebstahl] In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. wurden dem Gemeinderathe Michael Zimmermann zu Rockenau sechs etwa 6pfündige Laibe Brod von gemischter Frucht, 4 Hafen Milch, 1 Hafen mit etwa 3 Pfund Weißmehl und ein solcher mit etwa 3 Pfund Brodmehl mittelst Einbruchs entwendet. Zwei der Milchhäfen fanden sich hinter dem Hause, zwei an der nach Wimmersbach führenden Straße wieder vor.

Wir bringen diesen Diebstahl behufs der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekannten Thäter und der entwendeten noch nicht beigebrachten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß.

Eberbach, den 23. März 1847.

Großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt

Hübsch.

[28]2 No 6965. Buchen. [Entmündigung.] Isidor Schrab von Sturzenhardt wurde wegen Wahnsinns entmündigt, und unter Vormundschaft des Valtin Mechler von dort gestellt, was hiermit veröffentlicht wird.

Buchen, den 24. März 1847.

Großh. bad. fürl. lein. Bezirksamt.

Felleisen.

Haueisen.

[27]3 No. 8752. Neckargemünd. [Entmündigung.] Jakob und Elisabetha Müller von Bammenthal wurden wegen Taubstummheit entmündigt, und unter Vormundschaft ihrer Mutter des Jakob Müllers Wittwe von dort gestellt, was unter Bezug auf L. R. S. 509 öffentlich bekannt gemacht wird.

Neckargemünd, den 20. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Rüttinger.

[29]2 Sinsheim. [Desertion.] Der unten signalisirte Georg Christoph Blumenstock von Eschelbronn, Soldat beim Infanterieregimente Erbgroßherzog des 2. in Freiburg, hat gegen seine Marschordre sich am 15. d. M. nicht beim Regimente gestellt, sondern heimlich aus seinem Geburtsorte entfernt. Derselbe

wird, da sein Aufenthaltsort bis jetzt unbekannt ist, aufgefordert, sich binnen

6 Wochen

bei Vermeidung der Desertionsstrafen bei seinem Regimente zu sistiren.

Wir ersuchen zugleich sämmtliche Behörden, auf den Entwichenen zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher oder an besagtes Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Signalement.

Alter 21¼ Jahr;
Größe 5′ 4″ 4‴;
Körperbau untersetzt;
Gesicht gesund;
Augen braun;
Haare do.
Nase stumpf.

Sinsheim, den 25. März 1847.

Großh. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vdt. Rinkler.

[29]2 No. 1279. Staufen. [Dienstantrag.] Die zweite Gehülfenstelle mit einem Gehalte von 400 fl. ist erledigt, die hierzu Lusttragenden werden ersucht sich in Bälde bei uns zu melden.

Staufen, den 29. März 1847.

Großh. Obereinnehmerei und Domänenverwaltung.

Hild.

[29]2 No. 7690. Wiesloch. [Verbeistandung.] Dem an bedeutender Schwäche des Sehevermögens leidenden Nicolaus Becker von Malsch ist in der Person des Mathä Becker von da ein Rechtsbeistand zugeordnet worden, was unter Hinweisung auf Absatz 31 der höchsten Verordnung vom 4. Juni 1808, Reg.-Bl. No. XIX. bekannt gemacht wird.

Wiesloch, den 17. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

[29]2 No. 5255. Neustadt. [Straferkenntniß.] Da Augustin Dobler von Bärenthal, Schneidergesell, conscriptionspflichtig mit No. 62 zur Conscription pro 1847 sich auf die öffentliche Vorladung vom 20. Februar 1847 nicht gestellt hat, so wird er der Refraction für schuldig gesprochen, in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt und die persönliche Bestrafung vorbehalten.

Neustadt, den 20. März 1847.

Großh. bad. fürstl. fürstb. Bezirksamt.

Martin.

Metzger.

[29]2 No. 11,300. Mannheim. [Entmündigung.] Franz Wörner von hier wird wegen Geistesschwäche entmündigt und unter die Vormundschaft seines Vaters Mathias Wörner gestellt.

Mannheim, den 30 März 1847.

Großh. Stadtamt.

Riegel.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

1) im großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt Tauberbischofsheim:

[29]2 zwischen dem königl. bayerischen Julius-Hospital zu Würzburg und der Gemeinde Landa;

2) im Landamt Freiburg:

[30]1 zwischen der katholischen Pfarrei Merzhausen und den Zehntpflichtigen zu Horben, Langackern und Eckhöfen;

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von 3 Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

[30]1 No. 15,936. Heidelberg. [Gantkenntniß.] Gegen den Nachlaß des Handelsmanns Christian Julius Heddäus von Heidelberg haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 20. Mai,
Morgens 8 Uhr,

anberaumt.

Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden aufgefordert, solche in dieser Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, auch gleichzeitig die Beweis-

Urkunden vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Heidelberg, den 1. April 1847.

Großh. bad. Oberamt.

Leers.

Schühle.

[30]1 A.-No. 7370. Neckarbischofsheim. [Ganterkenntniß.] Ueber das Vermögen des flüchtigen Johann Philipp Schuler von Helmstadt haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 12. Mai d. J.,
früh 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 31. März 1847.

Großh. bad. Bezirksamt.

Beck.

[30]1 No. 2681. Eberbach. [Präclusivbescheid.] Unter Bezugnahme auf die diesseitige Ediktalladung vom 12. August v. J. No. 9690. werden alle seitdem nicht angemeldeten dinglichen Ansprüche an dem in solcher bezeichneten Grundstücke dem Adam Heckmann von Rothenberg gegenüber für erloschen erklärt.

V. R. W.

Eberbach, den 17. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Hübsch.

30]1 No. 12,360. Bruchsal. [Gläubigeraufruf.] Hardert, Schneider von Obergembach, Math. Wilh. Sprecher von Unteröwisheim und Andreas Kernberger von Bruchsal wollen mit ihren Familien nach Amerika auswandern. Deren Gläubiger haben ihre Forderungen

Donnerstag den 22. April,
früh 9 Uhr,

um so gewisser dahier anzumelden, als ihnen widrigenfalls zu ihrer Zahlung nicht mehr verholfen werden kann.

Bruchsal, den 31. März 1847.

Großh. Oberamt.

Leiblein.

[30]1 No. 7864. Buchen. [Gläubigeraufruf.] Franz Heß von Götzingen beabsichtigt mit seinen zwei volljährigen Söhnen, wovon der eine noch unterm Militär ist, noch Nordamerika auszuwandern;

Wir haben deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 28. April d. J., früh 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, und werden daher alle diejenigen, welche etwa Ansprüche an die Auswanderungslustigen zu machen haben, aufgefordert, solche in dieser Tagfahrt geltend zu machen, ansonst man denselben später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könnte.

Buchen, den 7. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Felleisen.

vdt. Hartnagel.

[30]1 No. 11,594. Offenburg. [Gläubigeraufruf.] Nachgenannte Personen wollen nach Nordamerika auswandern:

a. von Goldscheuer.

Xaver Rietiger mit seiner Ehefrau u.		5	Kindern
Anton Bek	"	6	"
Georg Gruß	"	5	"

b. von Kittersburg.

Georg Berl	"	2	"
Mathias Bernet	"	7	"
Johann Gut	"	8	"
Georg Klem	"	5	"
Joseph Ritter	"	1	"
Nepomuk Schäfer	"	4	"
Andreas Wehrle	"	4	"

c. von Niederschopfheim.

Der ledige Augustin Künzle

d. von Bohlsbach.

Schuhmacher Michael Basler Wittw. M. Anna geb. Hettig mit 5 Kindern.

zur Liquidation der Schulden derselben haben wir Tagfahrt auf

Dienstag den 20. April,

Vormittags 8 Uhr,
in diesseitiger Kanzlei anberaumt, und werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die bezeichneten Personen zu machen haben, auf, solche in gedachter Tagfahrt dahier anzumelden, ansonst denselben auch der Nachweis des erforderlichen Reisegeldes der Reisepaß ausgehändigt würde, und den Forderungsberechtigten keine Zahlungshülfe mehr geleistet werden könnte.

Offenburg, den 3. April 1847.

Großh. Oberamt.
Lichtenauer.
Schubert.

[30] No. 9844. Mosbach. [Gläubigeraufruf.] Die Mathias Rückels Eheleute von Billigheim wollen mit ihren Kindern nach Algier auswandern. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Genannten zu machen haben, werden aufgefordert, solche in der hiemit auf Mittwoch den 21. k. M., Morgens 9 Uhr, anberaumten Tagfahrt um so gewisser anzumelden, als man sonst, ohne Rücksicht auf ihre Forderungen den Wegzug des Vermögens der Genannten gestatten wird.

Mosbach, den 31. März 1847.

Großh. Bezirksamt Neudenau.
Lindemann.
Eisenhut.

[30]1 No. 7565. Schwetzingen. [Gläubigeraufruf.] Der ledige Schreinergeselle Peter Anton Heidenreich von Seckenheim, hat um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika nachgesucht. Es werden daher alle Diejenigen, welche irgend Ansprüche an denselben geltend zu machen gedenken, aufgefordert, solche

Mittwoch, den 21. April l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

dahier anzumelden, widrigenfalls ihnen von hier aus nicht mehr dazu verholfen werden könnte.

Schwetzingen, den 7. April 1847.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Fauth.
vdt. Waag.

[30]1 No. 6823 und 6955. Neckarbischofsheim. [Gläubigeraufruf.]

Die Johannes Denzel'schen Eheleute von Epfenbach;
Katharina Gauch von Obergimpern, deren 3 natürlichen Söhne,
Joseph Auchstetter;
Peter und Anton Gauch von do, sowie
Katharina Anderer von Hasselbach;
wollen nach Amerika auswandern.

Es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag, den 15. April l. J.,
früh 8 Uhr,

angeordnet, und hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen zum Anmelden ihrer Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 24. März 1847.

Großh. Bezirksamt.
Benitz.
Straub.

[28]2 No. 10,669. Mannheim. [Gantkenntniß.] Gegen Handelsmann Gustav Clorer von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 6. Mai 1847,
Vormittags 9 Uhr,

auf diesseitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Mannheim, den 24. März 1847.

Großh. bad. Stadtamt.
Mallebrein.

[30]1 No. 5667. Tauberbischofsheim. [Gläubigeraufruf.] Die Franziska Horn von Külsheim, will mit ihrem Sohne Arbogast und ihrer Tochter Anna Maria Horn nach Nordamerika auswandern.

Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag, den 26. d. Mts.,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei anberaumt, in welcher die Gläubiger der Genannten ihre Ansprüche anzumelden haben, widrigenfalls man ihnen

zu ihrer Befriedigung von hier aus nicht mehr verhelfen könne.

Tauberbischofsheim, den 2. April 1847.

Großh. bad. f. l. Bezirksamt.

Scheuermann.

[30]1 No. 5566. Weinheim. [Gläubigeraufruf.] Schreiner Adam Jöst von Leutershausen, will mit seiner Familie nach Nordamerika auswandern; es werden demnach alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf

Freitag, den 23. April,
Nachmittags 2 Uhr,

anberaumten Tagfahrt dahier anzumelden, widrigenfalls man ihnen später keine Rechtshülfe mehr leisten könnte.

Weinheim, den 30. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Teuffel.

vdt. Bitzel.

[30]1 No. 10,096. Neckargemünd. [Gläubigeraufruf.] Joh. Glitsch von Neunkirchen, sowie Georg Futh und Heinrich Gartner von Hilsbach, sind gesonnen mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern; wir haben deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Freitag, den 16. April,
Morgens 9 Uhr,

anberaumt, wobei etwaige Gläubiger ihre Ansprüche um so gewisser geltend zu machen haben, als ihnen sonst von hier aus nicht mehr zur Befriedigung verholfen werden könnte.

Neckargemünd, den 3. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

Rüttinger.

Thilo.

[30]1 No. 5665. Tauberbischofsheim. [Gläubigeraufruf.] Der ledige Peter Joseph Pahl von Kühlsheim, will nach Nordamerika auswandern.

Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag, den 26. d. Mts.,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei anberaumt, in welcher die Gläubiger des Genannten ihre Ansprüche anzumelden haben, widridenfalls man ihnen später zu ihrer Befriedigung von hier aus nicht mehr verhelfen könne.

Tauberbischofsheim, den 2. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Scheuermann.

[30]1 No. 5666. Tauberbischofsheim. [Gläubigeraufruf.] Maurermeister Melchior Stolz von Diestelhausen, will mit seiner Familie nach Nordamerika auswandern.

Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag, den 26. d. Mts.,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei anberaumt, in welcher die Gläubiger des Genannten ihre Ansprüche anzumelden haben, widrigenfalls man ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könne.

Tauberbischofsheim, den 2. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Scheuermann.

[29]2 No. 6603. Ladenburg. [Gläubigeraufruf.] Es will Jakob Bender I. mit der Familie von Sandhofen, so wie die von Joh. Tobias Weiland geschiedene Ehefrau, geborene Anna Elisabetha Müller von da, nach Amerika auswandern.

Es werden demnach deren Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen an die Genannten auf

Montag, den 19. April,
früh 9 Uhr,

in der diesseitigen Amtskanzlei anzumelden, widrigenfalls spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Ladenburg, den 27. März 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Dürrheimb.

[28]3 No. 5295. Tauberbischofsheim. [Gläubigeraufruf.] Valentin Reuschlein und dessen Ehefrau von Tauberbischofsheim, wollen nach Nordamerika auswandern.

Es wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag, den 19. April l. J.,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei anberaumt, in welcher die Gläubiger der oben Genannten ihre Ansprüche anzumelden haben, widrigenfalls man ihnen zu ihrer Befriedigung von hier aus nicht mehr verhelfen könne.

Tauberbischofsheim, den 29. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Scheuermann.

[28]2 No. 6949—50. u. 6966 u. 6690. Buchen. [Gläubigeraufruf.] Nachfolgende Personen, als:

a. von Osterburken:

1) die Joseph Anton Nonnenmacher Eheleute;

2) die Franz Anton Hofmeister Eheleute;

b. von Zimmern:

1) Johannes Denz Eheleute;

c. von Buchen:

1) Georg Karle Schuhmacher Eheleute;

haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika nachgesucht.

Wir haben deßhalb Tagfahrt zur Schulden-Liquidation auf Mittwoch, den 14. April d. J., früh 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, und werden daher alle Diejenigen, welche etwa Ansprüche an die Auswanderungslustigen zu machen haben, aufgefordert, solche in dieser Tagfahrt geltend zu machen, ansonst man ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könnte.

Buchen, den 24. März 1847.

Großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt.

Felleisen.

vdt. Hartnagel.

[30]1 No. 5062. Gerlachsheim. [Gläubigeraufruf.] Nachverzeichnete Personen sind um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika dahier eingekommen:

Schmied Bartel Rückert mit Frau und drei Kindern,

Sebastian Ruland und dessen Ehefrau,

Michel Krugs Wtb. Margaretha geborene Keßler, und

Adam Slebers Tochter, Barbara

sämmtlich von Gamburg. Zur Liquidation ihrer Schulden ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. d. Mts., früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Gamburg bestimmt, in welchen die Gläubiger ihre etwaigen Forderungen an die genannten Personen vor dem mit dem Geschäft beauftragten Distriktsnotar Martin anzumelden haben, widrigenfalls man ihnen später hiezu nicht mehr verhelfen könnte.

Gerlachsheim, den 8. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Schütt.

Perino.

[30]1 No. 5078. Gerlachsheim. [Gläubigeraufruf.] Der Gemeindebürger und Wagner Philipp Lieblar von Gaumburg will mit seiner Familie nach Nordamerika auswandern. Zur Liquidation dessen Schulden ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 22. April d. Mts, früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Gamburg angeordnet; in welcher die Gläubiger ihre Forderungen vor Distriktsnotar Martin um so gewisser anzumelden haben, als man ihnen später sonst nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Gerlachsheim, den 8. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Schütt.

Perino.

[30]1 No. 7632. Ladenburg. [Gläubigeraufruf.] Hayum Virnheimer von Feudenheim will nach Amerika auswandern. Es werden demnach dessen Gläubiger aufgefordert ihre Forderungen an denselben, bis

Montag den 19. April l. J.,

bei dem Amt dahier anzumelden, widrigenfalls für deren Bezahlung nicht mehr gesorgt werden kann.

Ladenburg, den 10. April 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Dürrheimb.

Erbvorladungen.

[29]2 No. 1008. Neckargemünd. [Aufforderung.] Der ledige Bürgersohn und Schuhmacher, Christoph Schifferdecker von hier, welcher nach der von ihm eingegangenen letzten Nachricht sich in Freiburg im Breisgau aufgehalten, eingezogener Erkundigung zu Folge aber, von dorten wieder abgereist seyn soll — ist zur Erbschaft seines unterm 28. Novbr. v. J. verlebten vollbürtigen Bruders, Jakob Schifferdecker, gesetzlich und testamentarisch berufen. Derselbe wird andurch aufgefordet, binnen

drei Monaten

à dato sich bei diesseitiger Stelle entweder selbst, oder durch legal Bevollmächtigten, zu melden und die in Frage stehende Erbschaft anzutreten oder auszuschlagen, widrigenfalls nach Umfluß des bestimmten Termins, dieselbe Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene am Tage des Erbenfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Neckargemünd, den 20. März 1847.

Großh. Amtsrevisorat.

Baumann.

vdt. Fuchs.

Kauf-Anträge.

[30]1 Auerbach, Amts Mosbach. Liegenschaftsversteigerung]. Am Mittwoch den 28. April l. J., Mittags 12 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften, dem Peter Hartmaier von hier gehörend, im Zwangswege öffentlich versteigt und sogleich zugeschla-

*

gen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Ackerland.

1.

62 9/10 Ruthen im Barrenthal neben Georg Martin Ehret und Joh. Georg Köhner Wtb.

2.

48 Rth. allda, neben Felix Letzguß und Martin Bender.

3.

55 Rth. allda, neben Martin Wagner und Andreas Baier Küfer.

4.

1 Viertel 19 Rth. allda, neben Martin Ludwig ins Wirths und Valentin Blochinger Wttb.

5.

68 9/10 Rth. im Hörnlein, neben Georg Adam Hartmaier und Franz Joseph Walter jung.

6.

78 5/10 Rth. in der Kirschengrube neben Oedung und Gg. Adam Hartmaier.

7.

71 8/10 Rth. allda neben Jakob Edelmann und Joh. Gg. Ehret.

8.

69 6/10 Rth. im Quentelthal neben Martin Ehret und Joh. Adam Baier.

9.

58 6/10 Ruthen im Heuberg, neben Andreas Hartmaier und Joh.

10.

1 Vrtl. 20 9/10 Rth. allda, neben Joh. Adam Baier und Joh. Georg Hartmaier.

11.

1 Vrtl. 21 8/10 Rth. im Sehnlein, neben Martin Liebig und Valentin Blochinger Wittib.

12.

1 Vrtl. 14 Rth. allda, neben Georg Ludwig und Georg Ad. Hartmaier.

13.

96 4/10 Rth. allda, neben Jakob Reinmuth und Gg. Adam Hartmaier.

14.

96 Rth. allda, neben Andreas Roos und Oedung.

15.

1 Vrtl. 51 2/10 Rth. allda neben Felix Ehret und Andreas Roos.

16.

70 6/10 Rth. in der Winterhalde neben Jakob Bansbach und Joseph Gramlich.

17.

81 Rth. allda, neben Andreas Hartmaier und Oedung.

18.

84 Rth. allda, neben Georg Bauer und Christof Laier.

19.

1 Vrtl. 55 Rth. im Linsenrain, neben Johann Gg. Hartmaier Wittib nnd Felix Wagner alt.

20.

3 Vrtl. 15 Rth. Acker im Linsenrain, neben Andreas Bansbach und Gg. Adam Hartmaier.

21.

80 Rth. allda, neben Andreas Hartmaier und Johann Adam Baier.

22.

1 Vrtl. 63 6/10 Rth. im Störchlein neben Felix Eisler und Jakob Hillengaß Erben.

23.

70 Rth. allda, neben Johann Gg. Hartmaier Wittwe und Joseph Rieger.

24.

1 Vrtl. 10 Rth. im Euterteich, neben Felix Wagner Wirth und Jakob Wagner Christoph Sohn.

25.

1 Vrtl. 1 5/10 Rth. allda, neben Jakob Eckert und Franz Joseph Walter jg.

26.

51 7/10 Rth. allda, neben Martin Ludwig und dem Weg.

27.

79 2/10 Rth. im Hungerberg, neben Oedung und And. Hartmaier.

28.

2 Vrtl. 68 4/10 Rth. in der Tettsche, neben Rosina Marg. Wagner und Andr. Edelmann beim Fetzer.

29.

55 Rth. Wiesen, im Allmendrain, neben Gg. Adam Hartmaier und Jak. Herkel.

30.

52 Rth. Wiesen, im Hermannsberg, neben Johann Georg Hartmaier und Martin Kestle.

Wiesen.

31.

18 1/10 Rth. im Hermannsberg, neben Johann Georg Hartmaier und Fidelis Westerkamm.

32.

29 8/10 Rth. allda, neben Felix Eisler und Val. Blochinger Wb.

Gärten.

33.

1 Rth. Krautgarten, in der Winterhelde, neben Peter Otzmann und Andr. Frei.

34.

$3^{3}/_{10}$ Rth. in den Häfnersäckern, neben Andreas Kanfmann und Valentin Zimmermann.

35.

$11^{2}/_{10}$ R. in der obern Wirbelbach neben J. Doll und Anstößer.

36.

$2^{7}/_{10}$ Rth. am Mühlweg, neben Jakob Herkel und Gg. Knecht alt.

37.

$20^{6}/_{10}$ Rth. Wiese, im Hermannsberg, neben sich selbst und Jakob Bender Schmied.

38.

60 Rth. Acker, im Wetzstein, neben Georg Knecht alt und Chr. Fetzer.

39.

1 Vrtl. 30 Rth. im Donnig, neben Joseph Rieger und Jos. Gramlich.

40.

$80^{3}/_{10}$ Rth. Acker, im Donnig, neben Karl Gimber und Gg. Martin Ehret.

41.

77 Rth. Acker, im Heuberg, neben Martin Knecht und Jak. Schneider.

42.

$75^{6}/_{10}$ Rth. in der Winterhelde, neben Christian Freihöfer und Jakob Wagner bei der Kirch.

43.

$89^{7}/_{10}$ Rth. in der Tattsche, neben Andreas Wagner und Anstößer.

44.

$20^{6}/_{10}$ Rth. Wiese, im Hermannsberg neben Chistian Schneider und Christian Wagner.

45.

5 Rth. Krautgarten im Häfnersacker, neben Christian Liebig und Felix Wagner alt.

Auerbach, am 30. März 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Ludwig.

[30]1 Waldstetten. [Liegenschaftsversteigerung.] Im Wege des Gerichtszugriffes werden

Donnerstag den 15. April d. J.,
Nachmittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause folgende Liegenschaften des Franz Albert als:

Gerichts-Anschlag fl.

Ein Drittel von einem einstöckigen Wohnhaus an der Steppengasse, neben Joseph Klippstein und Benedikt Fieger 40

1 Vrtl. 30 Ruth. Acker im Rippberg neben Burkart Klippsteins Erben und Karl Bußing 3

23 Rth. Acker im Altheimer Grundberg, neben Andreas Eckart und Johann Baumann 1

2 Vrtl. $10\frac{1}{2}$ Rth. Acker auf der Walldürner Höhe, neben Math. Heffner und Johann Reichert 40

1 Vrtl. 7 Rth Rain, im untern Brummenberg, neben Josehp Fieger und Mathes Heffner 2

1 Vrtl. $31\frac{2}{3}$ Rth. Acker, im Schildwachgewann, neben Mathes Heffner und Johann Peter Herold 10

35 Rth. Rain, bei der obern Klinge, neben sich selbst und And. Baßing 1

1 Morgen Acker, im Münchfeld, neben Franziska Schmitt und Ph. Fieger 10

1 Vrtl. 41 Rth. Acker, am Hardheimer Berg, neben Thomas Herold und Andreas Baßing 5

2 Vrtl. Acker, im Hausernbuckel, neben Franz Heffner und Val. Reichert 5

1 Morgen 36 Rth. Acker, in der Geigerspitze, neben Andreas Fieger und Johann Müller 18

2 Vrtl. 22 Ruthen Acker, am Erfelder Brünnlein, neben Joh. Link und Valentin Dörr 5

öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Waldstetten, den 28. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Schmitt.

vdt. Walter.

[30]1 Steinsfurth. [Liegenschafsversteigerung.] Aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers und Landwirths Jakob Holzwarth werden nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstag den 27. April l. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause versteigert und bei erreichtem Schätzungspreise auch zugeschlagen.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Stallung, Scheuer und Garten beim Haus an der Landstraße, neben Georg Limmbach und Mathes Holzwarth 1000 fl.

2.

$31^{3}/_{10}$ Ruth. Acker am Mehlbaum, neben Mathes Holzwarth und Georg Limmbach 57 fl.

3.

$70^{9}/_{10}$ Rth. Acker im Guckenbaum, neben Jakob Allgaier und Wilhelm Bernhard 60 fl.

4.
$76^{2}/_{10}$ Ruth. Acker und Wiesen zu Röhrig, neben Jakob Jung und Johann Holzwarth 50 fl.

5.
$81^{4}/_{10}$ Rth. Acker im alten Berg, neben Weinberg und Martin Weiß 50 fl.

6.
1 Vrtl. $5^{1}/_{10}$ Rth. Acker auf dem Kirchberg neben Jakob Walter und Georg Kramer 40 fl.

7.
1 Vrtl. $44^{7}/_{10}$ Rth. Acker in der Steinstraße, neben Gg. Klingmann und Allmentweg 100 fl.

8.
2 Vrtl. $47^{8}/_{10}$ Rth. Acker im Eichelberg neben Peter Wanner Erben und Jakob Obländer 100 fl.

9.
$81^{5}/_{10}$ Acker im Breitloch, neben Peter Fischer und Georg Hockenberger 100 fl.

10.
1 Vrtl. $52^{2}/_{10}$ Ruth. Acker am Kirchberg, neben Franz Karl Römmele und Bernhard Schilling 50 fl.

11.
$18^{4}/_{10}$ Ruth. Acker Acker im Kuhschwanz neben Michel Lieppe Wtb. und Weg 10 fl.

12.
18 Ruth. Acker auf der vordern Haardt, neben Rentmeister Schath und Georg Adam Weiß 30 fl.

13.
$69^{9}/_{10}$ Ruth. Weinberg auf der Höh, neben Jakob Speck und Franz Adam Merkle 30 fl.

14.
$9^{2}/_{10}$ Rth. Garten in den mittlen Gärten, neben Gg. Adam Walter und Andreas Kersch 25 fl.

Summa 1702 fl.

Steinsfurth, den 13. März 1847.
Großh. Bürgermeisteramt.
Leonhardt.
vdt. Häfner.

[30]1 Sinsheim. [Hausverkauf]. Das den Schmied Georg Bergdoll'schen Kindern dahier zugehörige halbe zweistöckige Wohnhaus, sammt Scheuer, Hof und Schweinställen am Marktplatze, dem Rathhause gegenüber gelegen, einerseits Ludwig Bergdoll, anderseits Lammwirth Heß, wird auf

Dienstag, den 20. d. Mts.
Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Gemeindehause, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung, öffentlich versteigert, wozu Steiglustige einladet.

Sinsheim, den 9. April 1847.
Das Bürgermeisteramt.
Haag.

[30]1 No. 229. Gissigheim. [Liegenschaftsversteigerung].

Donnerstag, den 22. April l. J.
Nachmittags 12 Uhr,
wird die dem Georg Jos. Martin dahier angehörige äußere Mühle, mit Scheuer, Schweinstallgebäuden, Pferdestall nebst zur Mühle gehörigen Gärten und Wiesen in Folge richterlicher Verfügung vom 23. Dezember 1847. No. 16,574 an den Meistbietenden öffentlich auf dem hiesigen Rathhause verkauft, und der Zuschlag ertheilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird. Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögens- und Sittenzeugnissen zu versehen und vorzulegen. Die Kaufbedingungen können täglich auf hiesigem Rathhause eingesehen werden.

Gissigheim, den 1. April 1847.
Großh. Bürgermeisteramt.
Horn.
vdt. Martin.

[30]1 Oberflockenbach, Amts Weinheim. [Hausversteigerung]. Montag, den 26. April 1847, Nachmittags 3 Uhr, wird das dem Georg Adam Bänder von Wünschmichelbach, in die Bürgermeisterei Oberflockenbach gehörig, im Besitz habende Haus, sammt Scheuer unter einem Dach, auf dem hiesigen Gerichtszimmer, im Wege gerichtlichen Zugriffs, wiederholt öffentlich versteigert.

Der Bürgermeister.
Sauer.

[30]1. No. 1513. Eberbach, am Neckar. [Liegenschaftsversteigerung]. Im gerichtlichen Zugriffswege werden aus der Gantmasse des Bürgers und Kaufmanns Jakob Sauer von hier bis

Samstag, den 24. April l. J.
Nachmittags 3 Uhr,
auf hiesigem Rathhause unten beschriebene Liegenschaften diesseitiger Gemarkung öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird, als:

Schätzungspreis fl.

1.

12 Rth. 24 Fuß Acker in der Burghelden neben Hiob Müller und Konrad Koch. 50

2.

An 22 Rth. 4 Fuß Acker allda ein Drittel neben dem Weg und Susanna Sauer. 88

3.

An 28. Rth. 5 Fuß Garten im Lichtgut ein Drittel neben Phil. Sauer und Phil. Dilo Ehefrau. 112

4.

96 Fuß Krautgarten in der Waide neben Joh. Georg Kinzler und Jakob Jost. 14

Eberbach, den 7. April 1847.

Bürgermeister.

Neuert.

vdt. Kleiner.

[26]3 Breitenbronn, Amts Neudenau. [Liegenschaftsversteigerung.] Mittwoch, den 21. April l. J. Mittags 12 Uhr, werden dem Bürger Joh. Ad. Heinrich von hier, nachbeschriebene Liegenschaften auf hiesiger Neunkircher und Aglasterhausemer Gemarkung auf hiesiger Gerichtsstube im Zwangswege versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein halbes zweistöckiges Wohnhaus sammt halber Scheuer mitten im Ort, neben Gg. Ad. Raber und Andreas Stech.
2) 3 Vrtl. Hausgarten, neben Gg. Ad. Raber und Andr. Stech.
3) 22 Rth. Acker im Wengertsberg, neben Andreas Heinrich und And. Stech jg.
4) 28 Rth. Acker obere Helden, neben And. Walk und Gemeindeweg.
5) 18 Rth. Wengertsberg, neben Andreas Heinrich und And. Biswanger.
6) 31 Rth. obere Helden, neben And. Streib und Joh. Adam Stech alt.
7) 12 Rth. untere Helden, neben Wilden's Erben und Andreas Feist.
8) 13 Rth. allda, neben dem Graben und And. Wild.
9) 21 Rth. Meßnerszehnt, neben Andreas Stech und Gg. Ad. Henrich.
10) 11 Rth. vordere Mittelberg, neben Streib und Peter Groos.
11) 2 Rth. Bleichwiesen Helden, neben Feist und Anstößer.
12) 6 Rth. Eichrain, neben Diemer und And. Henrich.
13) 3 Rth. bei der Kirch, neben Stadlers Wttb. und And. Streib.
14) $5\frac{2}{3}$ Rth. Bleichwiesen Helden, neben dem Graben und Joh. Ad. Stech.
15) $3\frac{2}{3}$ Rth. Gründelgraben, neben Walk und Gg. Ad. Henrich.
16) 4 Rth. obere Helden, neben Wilden Erben und And. Raber.
17) 4 Rth. allda, neben Stadlers Wttb. und Stech dem Oberen.
18) 2 Rth. Gründelgraben, neben sich selbst und And. Henrich.
19) 4 Rth. Bleichwiesen, neben Jakob Stadler und Ad. Heinrich.
20) $13\frac{3}{4}$ Rth. Spelterain, neben sich selbst und And. Henrich.
21) 5 Rth. untere Helden, neben Joh. Adam Henrich und sich selbst.
22) 35 Rth. vordere Helden, neben Andreas Bißwanger und Stechs Erben.
23) 26 Rth. Grünersgartel, neben And. Stech jg. und And. Biswanger.
24) 7 Rth. vordere Zellerberg, neben And. Biswanger und Gärtners Erben.
25) 38 Rth. Spelterain, neben Walk und Stechs Erben.
26) 1 Vrtl. 5 Rth. allda, neben Martin Weißer und Diemer.
27) 20 Rth. allda, neben And. Biswanger und Heinrich Reinmuths Wttb.
28) 1 Vrtl. 2 Rth. Schollenheimath, neben And. Biswanger und Graben.
29) 21 Rth. allda, neben And. Biswanger und Walk.
30) 22 Rth. allda, neben Christoph Stadler und selbst.
31) 26 Rth. Höhelochsberg, neben Diemer und Anstößer.
32) 21 Rth. allda, neben Feist und Joh. Ad. Brenner.
33) 23 Rth. allda, neben And. Stech und And. Biswanger.
34) 24 Rth. Katzenbacher Weg, neben And. Stech alt und Weißer.
35) 1 Vrtl. 2 Rth. Kaisersäcker, neben dem Weg und And. Biswanger.
36) 26 Rth. Hüffenhardt, neben Joh. Ad. Stech und dem Weg.
37) 36 Rth. steinigte Aecker, neben Joh. Ad. Biswanger und Neunkircher.
38) 18 Rth. allda, neben Wilhelm Stechs Erben und Gg. Ad. Stech.
39) 26 Rth. Sallenbusch, neben Joh. Adam Stech jg. und And. Biswanger.

40) 5 Rth. vardere Mittelberg, neben Diemer und And. Henrich.
41) 17 Rth. hintere Mittelberg, neben Jakob Kraft und Anstößer.
42) 9 Rth. vordere Mittelberg, neben And. Stech jg. und Anstößer.
43) 21⅓ Rth. Harzosen, neben Keller und Heinrich Reinmuths Wttb.
44) 17 Rth. allda, neben Philipp Brenner und And. Reinmuth.
45) 28 Rth. Gaisbart, neben And. Stech alt und And. Biswanger.
46) 9 Rth. Neubrunn, neben And. Stadler und Gg. Ad. Biswanger.
47) 4 Rth. Staubbrunnen, neben Streib und Martin Weißer.
48) 5 Rth. Wallfahrtswiesen, neben Gensgraben und Weißer.
49) 2 Rth. Heldenwiese, neben Joh. Ad. Brenner und Gärtners Erben.
50) 8 Rth. allda, neben Biswanger und And. Biswanger.
51) 3 Rth. Zellergasse, neben Ad. Brenner und And. Biswanger.
52) 1½ Rth. Gründelgraben, neben Streib und Gg. Henrich.
53) 13 Rth. Acker im Schwarzacher Weg, neben And. Gärtner und den Wiesen.
54) 36 Rth. Gemeine Aecker, neben Andreas Raber und Joh. Ad. Stech jg.
55) 1 Vrtl. 20 Rth. im Viehtrieb, neben And. Biswanger und Gg. Ad. Stech.
56) 1 Vrtl. 3 Rth. in der Schindersklinge, neben Andreas Brenner und Andreas Henrich.
57) 23 Rth. in der Wallfahrt, neben Joh. Ad. Diemer und Gg. Ad. Stech.
58) 21 Rth. Acker im Müllerle, neben der Gemeinde und Elisabetha Losch von Lobensfeld.
59) 1 Vrtl. 15 Rth. Acker im Asbacher Weg, neben Philipp Ad. Streib und Joh. Ad. Brenner.
60) 33⅓ Rth. im Wengertsberg, neben Ad. Heinrich und And. Biswanger.
61) 24 Rth. im Kornrain, neben Peter Stadler.
62) 11 Rth. im Schmutzbaum, neben Adam Diemer und Jakob Kraft.
63) 27 Rth. in der Frühmeß, neben Ad. Diemer und Elisabetha Losch.
64) 5 Rth. Wiesen bei der Wallfahrt, neben And. Biswanger und And. Stech.
65) 7 Rth. Wiesen beim Stierpetersbaum, neben Andreas Biswanger und Andreas Streib.
66) 12 Rth. Forlenwald, neben Biswanger.

Auf Neunkircher Gemarkung.

67) 18½ Rth. im Berwinken, neben And. Raber und And. Brenner.
68) 23½ Rth. in den neuen Wiesen, neben Philipp Leibfried und Martin von Neunkirchen.
69) 9 Rth. allda, neben Peter Vierling und And. Henrich.
70) 12 Rth. bei dem gemeinen Weg, neben And. Biswanger und Accisor Schuhmacher in Neunkirchen.
71) 3 Rth. allda, neben And. Stech und Ad. Diemer.
72) 9 Rth. Eichbusch, neben Stech jg. und Martin von Neunkirchen.
73) 5½ Rth. Gerlausklinge, neben Winterbauer und Ziegler Reinmuth von Neunkirchen.
74) 5 Rth. allda, neben Feist.

Auf Aglasterhausemer Gemarkung.

75) 1 Vrtl. 13 Rth. Acker im Hausemer Feld, neben Gg. Ad. Biswanger und Anstößer.
76) 2 Vrtl. allda, neben Kasper Brunn und And. Biswanger.
77) 18 Rth. in der Wallfahrt, neben Anstößer und Ad. Raber.
78) 12 Rth. allda, neben Gärtners Wttb. und Gg. Adam Raber.
79) 21 Rth. Wiesen, in der Wallfahrt, neben Andreas Biswanger und Peter Vierling.
80) 13 Rth. Wiesen, neben And. Henrich und Stech jung.

Breitenbronn, den 6. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hillengaß. Insidem Zimmermann.

[27] 3 Mörtelstein, Bezirksamt Mosbach. [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 26. April l. J. Mittags 12 Uhr werden dem hiesigen Bürger und Wittwer Gg. And. Raudenbusch jg. nachbeschriebene Liegenschaften auf hiesiger Rathsstube im Zwangswege öffentlich versteigert und es erfolgt der endgültige Zuschlag wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, gewölbtem und Balken-Keller und 3 Schweinställe neben Johann Metzger und eigenem Garten, vornen die gemeine Straße, liegt Nr. 52 in der Brandkasse zu 1200 fl. taxirt. 10 Rth. Haus u. Hofplatz neben den obigen.

2) 22 Rth. im großen Haag neben Philipp Riedinger ledig, und Marx Adam Gerhart alt.

3) 18 Rth. allda neben Ludwig Gerhart und Reinmuth vom Weilerhof.

4) 25 Rth. in dem Knappenacker neben sich selbst und Reinmuth vom Weilerhof.

5) 25 Rth. im Hegennich neben Georg Adam Backfisch und sich selbst.

6) 15 Rth. in den wüsten Aecker neben Johann Adam Reinmuth jung und Friedrich Horschs Erben.

7) 36 Rth. Hausgarten beim Haus neben dem Gemeindeweg und Anstößer.

8) 17 Rth. im großen Haag neben Georg Ad. Friedrich und Georg Ad. Edlers Erben.

9) 10 Rth. Krautgartenacker neben Gg. Adam Hüther und Gg. Ad. Raudenbusch alt.

10) 36¼ Rth. im großen Haag neben Marx Adam Gerhart jung und Philipp Gerhart.

11) 24½ Rth. in den Knappenacker neben Gg. Adam Hüther und Bürgermeister Senk.

12) 10 Rth. Binauer Pfad neben Gg. Adam Horsch und Schullehrer Reinmuth.

13) 20 Rth. im Hohbäumel neben Joh. Adam Edler und Schullehrer Reinmuth.

14) 20 Rth. in den wüsten Aecker neben Joh. Adam Friedrich und Johann Adam Hüther.

15) 23 Rth. Knappenäcker neben Georg Senk und Gemein-Weg.

16) 18 Rth. Binauer Pfad neben Reinmuth vom Weilerhof und Schullehrer Reinmuth.

17) 16 Rth. im Kmül neben Anstößer und Reinmuth vom Weilerhof.

18) 25 Rth. Lottenacker nebn der Chausee u. Johann Adam Edler.

19) 10 Rth. Knappenäcker neben Georg Senk und sich selbst.

Wiesen.

20) 5 Rth. im ganzen Boden neben Johannes Gerhart und Georg Adam Backfisch.

21) 2 Rth. allda neben Georg Reinmuths Erben und Georg Adam Gerharts Erben.

22) 8 Rth. Rödenseiten neben Georg Adam Horsch und Gerharts Erben.

23) 4 Rth. obere Wiesen neben Andreas Reinmuth und Reinmuth vom Weilerhof.

24) 3½ Rth. im Gunzenboden neben Andreas Klotzbüger und Georg Adam Backfisch.

25) 17½ Rth. im Werth neben sich selbst und Gemeinde-Wiesen.

26) 6 Rth. alda neben Georg Adam Backfisch und Reinmuth vom Weilerhof.

27) 19 Rth. Acker im Kmül neben sich selbst und Masselder Gewann.

28) 16 Rth. im Schafbaum neben Andreas Reinmuth und Reinmuth vom Weilerhof.

29) 15 Rth. allda neben Georg Adam Backfisch und Georg Senk.

30) 16 Rth. in den Krautgartenäckern neben Georg Senk und Georg Adam Edlers Erben.

31) 7 Rth. im Bannholz neben Andreas Reinmuth und Schullehrer Reinmuth.

32) 8 Rth. in den langen Helden neben Georg Adam Klotzbüger und Georg Adam Friedrich.

33) 20 Rth. Spitzbaum neben Marx Gerhart und Georg Adam Backfisch.

34) 18 Rth. allda neben Kaspar Gerhart und Andreas Reinmuth.

35) 18 Rth. allda neben Georg Adam Klotzbeyer und Philipp Edler.

36) 34 Rth. in den Maßholdern neben Schullehrer Reinmuth und Marx Adam Gerhart.

37) 26 Rth. Hohbäumel neben Andreas Reinmuth und sich selbst.

38) 5 Rth. Wiesen im Einsiedel neben Marx Gerhart und Georg Adam Gerhart.

39) 7 Rth. im Werth neben sich selbst und Gg. Adam Hüther.

40) 4 Rth. im Gänswerth neben Lehrer Reinmuth und sich selbst.

41) 3 Rth. Mühlwiesen neben Georg Raber und Adam Klotzbüger.

42) 4 Rth. Landachsmüllerle neben Ludwig Gerhart und sich selbst.

43) 3 Rth. Gunzenboden beiderseits Joseph Ehrmann.

44) 4 Rth. Rothenseiten neben Georg Adam Backfisch und Andreas Reinmuth.

45) 5 Rth. allda neben Adam Klotzbüger und Georg Adam Backfisch.

46) 20 Rth. Weinberg in der Neckarhelden neben Georg Senk und Georg Adam Backfisch.

47) 20 Rth. in der Röthen neben Georg Raber und sich selbst.

48) 7 Rth. Acker in den langen Helden oben neben Georg Adam Gerharts Erben beiderseits.

49) 16 Rth. Wiesen in der Röthen neben Dicans Wittib und sich selbst.

50) 26⅔ Rth. Acker im Wolfacker neben Schullehrer Reinmuth u. Georg Adam Raudenbusch a.

51) 18 Rth. im Kappel neben Peter Bernauer und Georg Raudenbusch alt.

52) 24 Rth. in den langen Helden neben Marx Adam Gerhart und Gg. Reinmuths Erben.

53) 35 Rth. im Hegennich neben sich selbst u. Kaspar Gerhert.

54) 12 Rth. in der Röthen neben Anton Ruppert und Andreas Reinmuth.

55) 1 Vrtl. 20 Rth. Weinberg in der Neckarhalden oben neben Bauers Wittib von Katzenbach und Joseph Hitzfeld.

56) 10 Rth. Ackerrain Binauerpfad neben dem Weg und Georg Adam Horsch.

57) 30 Rth. im Wolfacker neben Georg Adam Backfisch und Adam Klotzbüger.

58) 18 Rth. im Boden neben Andreas Reinmuth und Philipp Edler jung.

59) 24 Rth. Acker im Kmül neben Marx Adam Gerhart und Weg.

60) 20 Rth. Spitzbaumn eben Gg. Ad. Backfisch und sich selbst.

61) 1 Vrtl. 12 Rth. Knappenacker neben Marx Adam Gerhart und Georg Senk.

62) 1 Vrtl. in den wüsten Aecker neben Georg Adam Edlers Erben und Marx Gerhart jung.

63) 9 Rth. Binauer Pfad neben Gg. Senk und Reinmuth vom Weilerhof.

64) 15 Rth. im Hemich neben Hüthers Erben und Reinmuth vom Weilerhof.

65) 2 Rth. Krautgarten auf der Bergseite neben Gg. Adam Horsch und Raudenbusch.

66) 1 Rth. in der Steinklinge neben Georg Reinmuth und Reinmuth vom Weilerhof.

67) 1 R. allda neben Gg. Ad. Edler u. G. Senk.

68) 10 Rth Altenberg neben Gg. Reinmuth und Stadler.

69) 2 Rth. im Ebertsgarten neben Lehrer Reinmuth und Philipp Gerhart.

70) 1 Rth. allda neben Gg. Edler und Gg. Reinmuth jung.

71) 1 Rth. im alten Berg neben Reinmuth vom Weilerhof und Gg. Backfisch.

72) 5 Rth. in der Mühl neben Reinmuth jung und Reinmuths Wittib.

73) 20 R. im Kmül neb. sich selbst u. Gg. Senk.

74) 6 Rth. in der Rothenwiesen neben Georg Adam Edler und Marx Adam Gerhart.

75) 5 Rth. Landachsmüllerle neben Gg. Ad. Edler und Ludwig Bernhart.

76) 20 Rth. im großen Haag neben Gg. Reinmuth und Ludwig Bernhart.

77) 20 Rth. im Spitzbaum neben Gg. Adam Gerhart und sich selbst.

78) 18 Rth. in der Maßholdern neben Lehrer Reinmuth und Georg Reinmuth jung.

79) 5 Rth. Landachsmüllerle neben sich selbst und Gg. Adam Edler.

80) 4 R. allda neben sich selbst und Edlers Erb.

81) 1 Vrtl. 4 Rth. Acker in den Maßholdern neben Andreas Ludäscher und Gg. Reinmuth mit einem Baum.

82) 1 Vrtl. im Kmül neben Georg Adam Backfisch und Philipp Gerhart.

83) 28 Rth. im Boden neben Marx Adam Gerhart und Gemeindswald.

84) 24 Rth. in den langen Helden neben Joh. Metzger und Marx Adam Gerhart.

85) 15 Rth. allda neben Georg Adam Raudenbusch und Gg. Raber.

86) 10 Rth. Wiesen in den Landachsmüllerle neben Philipp Gerhart und Gg. Adam Horsch alt.

87) 8 Rth. im Einsiedel neben Georg Adam Stadler und Georg Kieser.

88) 15 Rth. Acker in den wüsten Aecker neben Georg Adam Raudenbusch und Georg Adam Gerharts Erb. Mörtelstein, den 23. März 1847.

Bürgermeisteramt.

Senk.

Zur Beglaubigung Zimmermann.

[29] 1 Langenelz, Amts Buchen. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem dahier verlebten Bürger und Leinenweber Andreas Schüssler werden in Folge richterlicher Verfügung

Freitag den 16. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften, auf dem hiesigen Rathszimmer öffentlich mit dem Bemerken zu Eigenthum versteigert, daß der Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöst wird.

1) Ein einstöckigtes Wohnhaus, einf. das Schulhaus, andf. Amor Link Tax 800 fl.

2) Die Hälfte einer Scheuer nebst Stallung, neben Adam Sachs Tax 50 fl.

3) 24 Ruth. Krautgarten, neben dem Schulhaus und den Wiesen Tax 40 fl.

4) 2 Vrtl. Acker im Eichtrieb, neben Adam Sachs und Amor Link Tax 60 fl.

5) 2 Vrtl. daselbst 60 fl.

6) 3 Vrtl. 17 Ruth. Acker, neben Amor Link und den Wiesen Tax 100 fl.

7) 2 Vrtl. 17 Ruth. Wiesen in der Struth, neben dem Weg und Amor Link Tax 80 fl.

8) ½ Vrtl. Wiese daselbst, neben Michael Schwab und Adam Sachs Tax 40 fl.

9) 11 Morgen 3 Vrtl. 26 Ruth. Wald im Büchlein, neben Franz Münch und Valtin Laier hälftig 75 fl.

10) 1 Morgen Wald in den langen Tannen, neben Joseph Galm und Franz Seubert 10 fl.

Langenelz, den 27. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Galm.

vdt. Sachs.

Verantwortl. Redacteur: Wilhelm Obermüller.
Verlag der Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals Mannheim.